

Pfarrverband Massenhausen



Kath. Pfarramt Mariä Heimsuchung, Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen
Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber (0 81 66) 6 88 25-0
Pfarrvikar: Adam Szychta (0 81 66) 6 88 25-16 Mobil: (0 174) 6 14 37 97
Diakon: Andreas Pitz Mobil: (0 151) 401 648 22
Pfarrbüro: (0 81 65) 80 94 97 Fax: (0 81 65) 84 86
E-Mail: pv-massenhausen@ebmuc.de
Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen

PFARRNACHRICHTEN und GOTTESDIENSTORDNUNG vom 01.11.2026 bis 15.11.2026

November – der Monat, in dem die Blätter fallen, mit dem weißen Nebel, mit den trüben Stimmungen. Die Sonne zeigt sich nur noch selten. Jetzt stehen unsere Toten wieder auf, alle, die früher einmal zu uns gehörten. Jahre, Jahrzehnte sind vergangen, seitdem sie von uns gegangen sind.

Wir haben ihrer oft gedacht, wir haben für sie gebetet. Wie mag es ihnen gehen? Ob sie im Himmel sind? Und wenn sie dort sind, werden wir sie einmal wiedersehen?

P.A.S.

Rosenkranz in Fürholzen

Der Rosenkranz in Fürholzen wird aufgrund der Witterungsverhältnisse ab November wieder im Feuerwehrhaus gebetet.

Welch großer Segen geht doch aus vom Gebet für die Verstorbenen!

Gottesdienst am Sonntag in Massenhausen

In der vorletzten Sitzung, am 11. Juni 2026, hat der Pfarrgemeinderat Massenhausen beschlossen, in Massenhausen statt dem Gottesdienst am Samstagabend den sonntäglichen Gottesdienst um 8.30 Uhr wieder einzuführen, da die Zahl der Mitfeiernden am Samstagabend stark abgenommen hat. Der Gottesdienst wird abwechselnd um 8.30 Uhr an einem Sonntag und um 10.15 Uhr am darauffolgenden Sonntag gefeiert. Der Sonntagsgottesdienst wird als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gefeiert. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 8.30 Uhr am 15. November als Wortgottesfeier.

Die Gottesdienstfeier in Gighenhausen betrifft dies nicht. Es werden weiterhin alle vierzehn Tage Eucharistiefeiern am Samstagabend stattfinden.

Sonntag, 01.11. - ALLERHEILIGEN

- Sammlung für die eigene Kirche -

Gü	8.30	Eucharistiefeier
He	9.45	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung
Gre	10.00	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Jahramt f. + Ehemann u. Vater Johann Huber Jahramt f. + Leni u. Willi Buchberger von Fam. Buchberger f. + Nicole Ast von Fam. Buchberger Jahramt f. + Mutter Rosa Sedlmair von der Familie
Ma	10.30	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Jahramt f. + Mutter Amalie Karpfinger Jahramt f. + Johann Langenegger
Fü	13.30	Andacht - Gedenken - Gräbersegnung anschließend „Allerheiligen-Café“ im Feuerwehrhaus in Fürholzen
Sü	14.00	Andacht - Gedenken - Gräbersegnung
Gi	14.00	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung
Gü	14.30	Andacht - Gedenken - Gräbersegnung
Gess	18.00	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung

Montag, 02.11. - ALLERSEELN

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa RENOVABIS -

Sü 18.00 Eucharistiefeier für alle Verstorbenen

Deu 19.00 Allerseelenrosenkranz

Dienstag, 03.11. - Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester

Deu 19.00 Allerseelenrosenkranz

Mittwoch, 04.11. - Hl. Karl Borromäus, Bischof

Gi 18.00 Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der Filialgemeinde

Gü 19.00 Eucharistiefeier
für die armen Seelen

Donnerstag, 05.11. - Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer

He 19.00 Eucharistiefeier - lateinische Messe in der alten Form mit eucharistischem Segen

Deu 19.00 Allerseelenrosenkranz

Freitag, 06.11. - Hl. Leonhard, Einsiedler

Deu 19.00 Allerseelenrosenkranz

Samstag, 07.11. - Hl. Wilibrord, Bischof, Glaubensbote

Gi 18.00 Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst
Jahramt f. + Mutter Maria Püchler
f. + Verwandte und Bekannte von Püchler
Jahramt f. + Mutter Elisabeth Maier
Jahramt f. + Tante Margot Wiesheu
Jahramt f. + Onkel Sebastian Wiesheu

Deu 19.00 Allerseelenrosenkranz

Sonntag, 08.11. - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zählung der Gottesdienstbesucher

- Kollekte für den St. Korbiniansverein -

Gü 8.30 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Josef Kranz
Jahramt f. + Mutter Regina Meier von Albert Meier
Jahramt f. + Magdalena Köppl von Fam. Wallner
f. + Theresia Fischer von Fam. Wallner

He 9.45 Eucharistiefeier - **Festgottesdienst**
zum Patrozinium der Filialkirche St. Martin

Sü 10.00 Eucharistiefeier
f. + Eltern u. Verwandtschaft von Kratzl
zu Ehren der Muttergottes
f. + Eltern u. Geschwister Eberl von Ursula Wildgruber
f. + Korbinian Wildgruber von Tochter Gertraud

Ma 10.15 Eucharistiefeier - Anläuten
♫ Chorgemeinschaft Massenhausen-Giggenhausen ♫
Jahramt f. + Johann Halbinger
Jahramt f. + Andrea Neumeir u. bds. + Eltern von Fam. Neumeir
Stiftsmesse f. + Pfarrer Christian Stanglmayr
f. + Pfarrer Martin Huber zum Namenstag von Fam. Huber
f. + Eltern u. Geschwister von Maria Huber
f. + Katharina u. Ruppert Riemensberger von Maria Huber
f. + Konrad Past von Cili Past
f. + Vater u. Mutter von Anton Seidenberger
f. + Großeltern Seidenberger/Lindermeier von Anton Seidenberger

Deu 12.30 Allerseelenrosenkranz

Dienstag, 10.11. - Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Sü 18.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Maria Huber
f. + Tanten Katharina u. Anna von Josef Huber
f. + Vater u. Bruder Martin zum Namenstag von Anni Neumair

Fü 18.00 Rosenkranz
im Feuerwehrhaus Fürholzen

Mittwoch, 11.11. - Hl. Martin, Bischof

Ma 18.00 Eucharistiefeier
für die armen Seelen von M. Halbinger
f. + Josef Lachner

Gü 19.00 Eucharistiefeier
Jahramt f. + Vater Max Steinhart
f. + Schwester Rosa Steinhart

Donnerstag, 12.11. - Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. hl. Arsacius

He 19.00 Eucharistiefeier
f. + Eltern u. Verwandtschaft von Wildgruber



Samstag, 14.11.

- Sü 17.30 Martinszug - Treffpunkt Spielplatz
 Gre 17.30 Martinszug - Treffpunkt Flurbereinigungsdenkmal

Sonntag, 15.11. - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Allgemeiner DIASPORA-Sonntag (mit Bonifatiuswerk der Kinder) -

- Ma 8.30 Wortgottesfeier
 Fü 8.30 Eucharistiefeier
 f. + Maria u. Simon Kranz
 Gü 9.45 Eucharistiefeier
 zum Volkstrauertag für die Opfer der Kriege
 Jahramt f. + Johann Hütt von Fam. Hütt
 Jahramt f. + Schwiegereltern Johann u. Therese Wildgruber
 f. + Ehemann u. Vater Josef Wildgruber
 f. + Resi Moll von Franz Moll
 Gre 10.00 Eucharistiefeier
 zum Volkstrauertag für die Opfer der Kriege
 Jahramt f. + Mutter Magdalena Vierthaler
 Stiftungsmesse f. + Geschwister Kammerlohr
 f. + Konrad Tüllmann zum Namenstag
 Jahramt f. + Schwester Theresia Schnell
 Gi 10.00 Eucharistiefeier
 Jahramt f. + Franz Voithenleitner von Fam. Voithenleitner
 Jahramt f. + Sofie Nadler von Anton Nadler
 f. + Eltern Rosina u. Martin Nadler von Anton Nadler
 f. + Geschwister Rosina Aberl u. Martin Nadler von Anton Nadler
 Deu 12.30 Allerseelenrosenkranz

Die Kirche lehrt uns für die Verstorbenen zu beten: "Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen!"

An die Toten gedenken können auch Nichtkatholiken, aber für die Toten beten können nur Katholiken. Denn nur Katholiken sind überzeugt, dass man mit dem Gebet den Verstorbenen zu Hilfe kommen kann. Und sie sind dieser Überzeugung, weil sie den Glauben an den Reinigungsstand, an Fegefeuer, haben. So sind wir eingeladen den ganzen Monat November zu nutzen, um für die Verstorbenen zu beten.

Wir sprechen von Armen Seelen, weil sie die Anschauung Gottes noch nicht haben und Schmerzen leiden. Es ist klar, wenn man Sehnsucht nach Gott hat, und die Armen Seelen haben nichts mehr, womit sie sich über ihre Sehnsucht hinwegtrösten können, wie auf Erden, also wenn man große Sehnsucht nach Gott hat, und die Sehnsucht wird nicht erfüllt, so ist das ein starker Schmerz. Deswegen nennen wir zu Recht die im Fegefeuer befindlichen Seelen "arme" Seelen, den die darben noch der Freude des Himmels, der Anschauung Gottes und sie leiden Schmerzen. Aber sie sind gleichzeitig reiche Seelen, weil sie gerettet sind. Wer im Fegefeuer ist, ist gerettet!

Die Armen Seelen können für sich nichts mehr tun. Sie können nicht mehr genügtun, sie können keine Verdienste mehr sammeln. Aber es ist möglich, dass ihnen von außen Hilfe kommt. Wir können den Verstorbenen durch Gebet zu Hilfe kommen.

Das wirksamste Mittel, den Verstorbenen zu Hilfe zu kommen, ist die heilige Messe.

So beten wir für die Armen Seelen. Im Gebet und in der Feier der heiligen Messe sind wir mit ihnen verbunden. Gott möge ihnen Anteil schenken an der ewigen Gottesschau im Himmel, wo sie das Glück ohne Ende erfahren dürfen.